

## **Meine Geschichte kurz zusammengefasst:**

Nie war ich krank, bis ich 48 war, dann aber die volle Ladung.

Anfang 2007 extreme Bandscheibenprobleme 3.-4. Lendenwirbel, als Auslöser der PNP wie ich heute nach Jahren extremer Schmerzen weiß.

**Damit müssen Sie leben!**

Grund damals massive Darmprobleme und Übersäuerung.

**Mitte 2007 Bandscheiben offensichtlich in Ordnung, war aber nicht wirklich so.**

Ende 2007 Ausbruch PNP. Bestialische Schmerzen und völlige Versteifung der Zehen. Brennende Schmerzen und weder Wärme- Kältegefühl, kaum Berührungsempfindlichkeit. 2008 kamen noch die Hände dazu. Ich konnte nicht mehr zufassen und kaum etwas halten. Extremer Bluthochdruck 200:110 und katastrophale Cholesterin Werte. (Entgiftungsstörung)

**Damit müssen Sie jetzt leben! Was anderes fällt denen nicht ein...(Oder Chemie fressen)**

**Nein danke, nicht mit mir!**

Bis Anfang 2011 keine anhaltende Verbesserung. Allerdings völlig schmerzfreie Tage dabei, (Euphorie) welche aber innerhalb von Minuten ins komplette Gegenteil umschlugen.

März / April 2011: Die schmerzfreien Tage überwiegen, aber Rückfälle kommen immer mal. Die Intensität ist aber nur ein Bruchteil von früher, dafür aber „nerviger“. Impotenz nur noch zeitweise.

Seit August 2011 keinerlei Probleme mehr. Wärme/Kältegefühl, Berührungsempfindlichkeit wieder normal. Ganz selten etwas Wetterfühligkeit.

## **Heute:**

März 2012 so weit verbessert, dass ich mich als nahezu völlig gesund bezeichnen kann. Immer bisschen in Bewegung bleiben. Laufe (nicht rennen) täglich meine Runde zwischen 3-6 km.

Medikamente: Keine

Blutdruck: 130:80 normal

Cholesterin: niedrig

Homocystein. Unter „normal“ 3,5 µmol/l

## **Ernährung:**

Kohlehydratarm, Fett- und Eiweißreich.

Geringe Mengen Nahrungsergänzungen und Mineralstoffe, dafür regelmäßig Ubiquinol und Huminsäuren (Activomin) Einige natürliche Mineralien, welche früher gedüngt wurden und heute in Deutschland und in der EU verboten sind, weltweit aber nicht. Welche kann ich an dieser Stelle nicht sagen, da ich mich damit „strafbar“ mache. Ich mache es, da „Selbstverstümmelung“ nicht strafbar ist. Der Darm ist der Schlüssel zur Gesundheit!

## **„Nebenwirkungen der PNP Behandlung:“**

Klarere Gedanken, weniger Vergesslichkeit und nachts kein Harndrang mehr. Seit 2 Jahren keine neue Karies mehr, wackelige Zähne sitzen wieder bombenfest. Die erstaunlichste Nebenwirkung sind allerdings meine Augen. Seit 45 Jahren Brillenträger mit ständig schlechteren Werten. Ich hatte nie über 66% Sehleistung bei zuletzt (vor 3 Jahren) 3,75 Dioptrin. Seit Januar 2012 habe ich eine neue Brille bei 100% Sehleistung und gerade noch 2,0 Dioptrin Stärke. So etwas hat selbst der Optikermeister noch nie erlebt.

## **Therapie: DURCHHALTEN und den Glauben nicht verlieren!**

Entgiftung, Entsäuerung, Darmsanierung, Energiestoffwechsel, Mineralhaushalt, katalytische Enzyymbildner, Arginin, Aminomap (Durchblutung) B- Vitamine. (Keine Apo, oder Supermarktware. Hilft definitiv nicht!)

Seit Dezember 2011 zusätzlich regelmäßige Einnahme von Huminsäure für den Darm. Seither ist mir sogar die Wetterfühligkeit erspart geblieben.

**Kosten bei mir in 4 Jahren: ca. 12.000 Euro! Heute wäre es ein Bruchteil, da ich viele Fehlversuche nicht mehr machen würde. Zahlt übrigens keine Kasse. Aber die Invalidität ist mir erspart geblieben und das war mein Ziel!**

### **Faustregel: 10 Jahre Krankheit = 1 Jahr Therapie bis zur ersten Reaktion.**

Wenn Sie heute 50 sind und sich mit 20 schon vergiftet haben, (Plomben in den Zähnen sind ein untrügliches Zeichen dafür) reden wir hier von mindestens 3 Jahren! Grundlegende Therapie, nicht schulmedizinische Linderungsbehandlung! Ich bin kein Arzthasser! Nur kenne ich niemand, dem ein Arzt helfen konnte. Das allein spricht schon für sich.

Ergänzung und AHA Effekt vom 23.3.2012.

Vor ca. 4 Wochen bin ich per Zufall auf die Methode Dorn gestoßen. Da fiel mir mein „Bandscheibenproblem“ von 2007 wieder ein und das ich seit meiner Kindheit unter Skoliose leide. Jetzt wurde ich neugierig und vereinbarte mit meine HP welche diese Methode seit langer Zeit praktiziert einen Termin. Der Versuch ist es zumindest wert, dachte ich mir. Die Diagnose war eine Überraschung. Ich hatte ungleiche Beinlängen, eine seitlich verschobene Wirbelsäule, welche auf die Nerven drückte usw. Innerhalb von weniger als einer Stunde waren die Beine gleichlang, die Wirbelsäule kerzengerade (Hat kein Orthopäde in 45 Jahren geschafft) und meine kalten Füße wurden innerhalb von Minuten wieder warm. Plötzlich kam meine Polyneuropatie? wieder zurück. Zwar nur minimal, aber merklich. Dieser Zustand dauerte knapp 2 Tage und verschwand dann wieder. Das und nur das war der Auslöser in meinem Fall. Durch die jahrelange Fehlstellung haben sich allerdings auch die Rückenmuskeln völlig falsch entwickelt und diese Fehlstellung zementiert. Das und nur das war der Auslöser in meinem Fall. Da ich ja nicht immer Lust habe, zu irgendwelchen Therapeuten zu laufen, habe ich mich und meine Frau dahingehend ausbilden lassen. Meine Bandscheibenprobleme haben die Nerven im Kreuzbein verklemmt und zur Unterversorgung des Gewebes geführt. Folge: Klassische PNP „unbekannter“ Ursache.

Fazit:

Eine Krankheit muss nicht immer zwangsläufig (nur) organische Ursachen haben. Leider ist eine ganzheitliche Betrachtung seitens der Mediziner fast nie gegeben. Das „bezahlen“ Sie mit jahrelangen Leiden ohne Aussicht auf Linderung, weil das Wissen der früheren Arzt Generation heute kaum noch jemand kennt. Es ist schon was dran, wenn man sagt: Der einzige der Dir wirklich hilft, ist der „Viecherarzt“. Wenn das Tier nicht gesund wird, gibt's kein Geld und der Doc geht pleite. Punkt!

Ich bin kein Arzt. Also warum sollten Sie auf mich hören? Zumindest zur Erheiterung aller mitlesenden Ärzte konnte ich mit dieser Zusammenfassung beitragen.

Also, viel Erkenntnis beim lesen.